Satzung der Gemeinde Loxstedt für die Loxstedter Musikschule vom 13. Juni 1988 in der Fassung vom 13. März 2007

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), in der zuletzt geänderten Fassung durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575) hat der Rat der Gemeinde Loxstedt in seiner Sitzung am 13. Juni 1988 und 13. März 2007 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeines

Die Gemeinde Loxstedt betreibt als gemeinnützige öffentliche Einrichtung eine Musikschule mit der Bezeichnung „Loxstedter Musikschule“, abgekürzt LMS.

§ 2 Aufgaben

Die Musikschule dient einer möglichst früh einsetzenden und umfassenden musikalischen Ausbildung.

§ 3 Leitung der Musikschule

Die Musikschule wird nach Maßgabe der Dienstanweisung für die Leitung der LMS von einer hauptamtlichen musikpädagogischen Fachkraft geleitet. Es können bis zu zwei stellvertretende Leiter bestellt werden.

§ 4^{*)} Leitungskonferenz

Die Leitung der Musikschule, zwei Ratsmitglieder und der Bürgermeister bilden die Leitungskonferenz.

§ 5 Lehrkräfte

An der Musikschule unterrichten nach Maßgabe der Dienstanweisung für die LMS teilbeschäftigte Lehrkräfte. Bei entsprechendem Bedarf können auch vollbeschäftigte Lehrkräfte eingestellt werden.

§ 6 Teilnehmer und Gebühren

- (1) An der Musikschule werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Musikschule besteht nicht.
- (2) Für die Teilnahme an den Veranstaltungen der Musikschule ist die Schulordnung verbindlich.
- (3) Für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule werden Gebühren nach der Gebührensatzung für die Musikschule erhoben.

§ 7^{*)} Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 14. Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Cuxhaven in Kraft.

Loxstedt, 13. März 2007

Gemeinde Loxstedt

^{*)} geändert durch 1. Änderungsatzung vom 13.03.2007

Wellbrock
Bürgermeister